

**An die Bezirksbürgermeisterin der
Bezirksvertretung Sennestadt**

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Sennestadt	14.02.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

Sanierung der L 756

Text der Anfrage:

In der örtlichen Presse war zu entnehmen, dass das Land NRW auf eine Sanierung der B68 beharrt. Die CDU fragt an, ob die Verwaltung der Stadt Bielefeld Möglichkeiten sieht, die geplante Fahrbanddeckensanierung zu verzögern, bis feststeht ob die Trasse der Stadtbahn wirklich gebaut wird.

Begründung:

Die CDU Fraktion aus Sennestadt schließt sich dem Kommentar von Herrn Band aus dem WB an.

Kommentar: Die Sanierung der früheren B 68 dürfte ein Fall für das Schwarzbuch des Steuerzahlerbundes werden. Statt zwei Jahre zu warten, bis klar ist, ob die Stadtbahn verlängert wird, pocht das Land auf die Sanierung. Geld spielt dabei keine Rolle. Warum auch? Die Maßnahme zahlt ja der Bund. Dass die Straße, deren neuer Belag mindestens 20 Jahre hält, womöglich in fünf bis sieben Jahren zur Verlegung der Schienen – übrigens wieder mit Millionen aus Berlin – erneut aufgerissen werden muss, scheint niemanden zu interessieren. Dem Bürger aber ist es nicht vermittelbar, dass sein Geld zum Fenster hinausgeworfen wird. Ein klarer Fall von Steuergeld-Verschwendung

Unterschrift:

Gez.

Holger Nolte

